

Tabellenführer muss einen Punkt in Langenbogen zurück lassen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 24. Oktober 2015 um 11:08 Uhr

Nach zwei unglücklich verlorenen Spielen wurde die Situation für die fünfte Mannschaft nicht einfacher. Am Freitagabend, dem 23. Oktober um 19:00 Uhr gab der verlustpunktfreie Tabellenführer der 2. Kreisklasse seine Visitenkarte in Langenbogen, wo die "5." ihr Heimspiel absolvierte, ab.

Es wurde dann auch das erwartete schwere Aufeinandertreffen für die Eisdorfer Mannschaft, was man schon am Ergebnis des 1. Satzes im 1. Doppel ablesen konnte.

Rolf Schmidtchen und Frank Koeber kamen mit ihren Gegnern Günther Teichmann und Norbert Rogoll überhaupt nicht zu Recht und unterlagen folgerichtig mit 1:11.

Auch der 2. Satz musste abgegeben werden, aber Schmidtchen und Koeber kamen bereits auf sieben eigene Punkte. Plötzlich schien der Bann gebrochen, der Kampf wurde angenommen und es konnte ein 2:2 nach Sätzen erreicht werden. Und auch im dritten Satz sah es nicht schlecht aus, denn das Eisdorfer Duo führte auch hier schon mit 8:6, aber zu viele technische Fehler bescherten den Gegnern aus Langeneichstädt Punkt für Punkt, so dass sie diesen Satz mit 11:8 und das 1. Doppel mit 3:2 gewannen.

Besser machten es die zwei folgenden Besetzungen bei den Eisdorfern. Jörg Keydel und Wolfgang Däne gelang es das Ergebnis der 1. Paarung umzudrehen und selbst mit einem 3:2-Erfolg den Tisch zu verlassen. Auch hier ging es durch ein Wechselbad der Gefühle. Wenn auch fast immer knapp, aber trotzdem 2:1 in Führung liegend, fragte man sich im 4. Satz, ob das die gleichen Spieler der vorangegangenen Sätze waren, denn sang- und klanglos wurde dieser Satz mit 1:11 abgegeben und alles war wieder offen beim Stand von 2:2. Alles ging so weiter wie im vierten Satz, denn man wechselte im 5. Satz bei 1:5 die Seiten, aber als ob das die Initialzündung war, konnten Keydel und Däne mit 6:6 wieder ausgleichen und letztlich dieses Doppel durch ein 11:9 für sich entscheiden.

Große Freude bereiteten dann Lisa Bullirsch und Sebastian Zimmermann, die Nachwuchsspieler aus Eisdorf, die heute eine weitere Entwicklungschance bekamen, denn sie gewannen das letzte Doppel und das eindeutig mit 3:0 gegen Gerd Richter und Rainer Ritter.

Tabellenführer muss einen Punkt in Langenbogen zurück lassen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 24. Oktober 2015 um 11:08 Uhr



Tabellenführer muss einen Punkt in Langenbogen zurück lassen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 24. Oktober 2015 um 11:08 Uhr



www.sport-und-freizeit.de